# Übers Zimbajoch zum Lünersee | Brand

**SCHWER** | EINKEHRMÖGLICHKEIT | AUSSICHTSREICH | BERGBAHNAUF-/-ABSTIEG | VON A NACH B | AUSGESETZT | VERSICHERTE PASSAGEN




## Tourbeschreibung

**Anspruchsvolle Bergtour durch das Sarotlatal und über das Zimbajoch zum Lünersee.**

Diese Bergtour startet in der Ortsmitte von Brand. Hier wanderst Du entlang des Alvierbaches talauswärts bis der Weg ins Sarotlatal abzweigt. Der schöne Wanderweg führt entlang des Baches in mehreren Serpentinen zur Sarotlahütte hinauf. An der Sarotlahütte vorbei führt diese Bergwanderung nun noch kurz eben und dann über felsiges Gelände in mehreren Serpentinen hinauf auf das Zimbajoch (2.387 m).

Am Zimbajoch genießt Du sehr schöne Ausblicke auf das Rätikongebirge!

Auf der anderen Seite führt ein sehr steiler Zick-Zack-Pfad ebenfalls in felsigem Gelände hinab zur Heinrich-Hueter-Hütte. Nach einer kurzen Rast auf der Heinrich-Hueter-Hütte führt der Weg dann über den Gipsköpfleweg unterhalb des Schafgafalls hinauf zur Lünerkrinne. Von der Lünerkrinne geht es nun abwärts zum Lünersee und entlang des Lünersee-Rundweges weiter zur Douglasshütte.

Ab hier kannst Du entweder mit der Lünerseebahn und mit dem Bus zurück nach Brand fahren oder Du steigst über den Bösen Tritt zur Talstation der Lünerseebahn ab und wanderst zu Fuß weiter nach Brand.

## Wegbeschreibung

Ortsmitte Brand - Alvierbachweg - Abzweigung Sarotlatal - Sarotlatal- Sarotlahütte - Zimbajoch - Heinrich-Hueter-Hütte - Gipsköpfleweg - Lünerkrinne - Lünersee-Rundweg - Douglasshütte - Bergstation Lünerseebahn - Talfahrt mit Lünerseebahn oder Abstieg über Bösen Tritt - Bus zurück zum Ausgangspunkt

## Ausrüstung

Bergschuhe mit Profilsohle, warme Kleidung, Regen- und Sonnenschutz sowie Wanderstöcke werden empfohlen. Ausreichend Jause und Trinken für die gesamte Tour. Handy für den Notfall.

## Tipps

Aufgrund der Länge der Tour wird empfohlen frühzeitig aufzubrechen. Bei Nässe und noch vorhandenen Schneefeldern unterhalb des Zimbajoches ist diese Tour nicht zu empfehlen.

| | |
|---|---|
| **09:00 h** Dauer | **16,9 km** Länge |
| **2388 m** Höchster Punkt | **918 m** Tiefster Punkt |
| **1880 hm** Aufstieg | **1309 hm** Abstieg |

| | |
|---|---|
| **Start** | Bushaltestelle - Dorfbahn |
| **Ziel** | Bushaltestelle - Dorfbahn |
| **Routentyp** | Bergtour |
| **Schwierigkeit** | ● Schwer |

### Höhenprofil




| | |
|---|---|
| **Kondition** | |
| **Schwierigkeit** | |
| **Erlebnis** | |
| **Landschaft** | |

### Beste Jahreszeit

| JAN | FEB | MÄR | APR | MAI | JUN |
|---|---|---|---|---|---|
| ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| **JUL** | **AUG** | **SEP** | **OKT** | **NOV** | **DEZ** |
| ✓ | ✓ | ✓ | ○ | ○ | ○ |


Brandnertal Tourismus
www.brandnertal.at
Mühledörfle 2
A-6708 Brand
+43 5559 224
info@brandnertal.at

## Öffentliche Verkehrsmittel

Landbus Linie 580, Haltestelle Dorfbahn bzw. Lünerseebahn
Fahrplanabfrage online unter www.vmobil.at

## Parken

Parkplätze im Ortszentrum von Brand

## Sicherheitshinweise

Wir empfehlen Dir Trittsicherheit, Schwindelfreiheit sowie alpine Erfahrung. Bei Nässe und noch vorhandenen Schneefeldern unterhalb des Zimbajochs ist diese Tour nicht zu empfehlen.

**NOTRUF**
140 Alpine Notfälle österreichweit
144 Alpine Notfälle Vorarlberg
112 Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)
www.alpenregion-vorarlberg.com/sicherheitstipps-wandern

## Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

**EN NOTRUF:**

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

weitere Infos